

HEUTE

Montag	Sonnenaufgang 5.15 Uhr Sonnenuntergang 21.48 Uhr
6. Juli 2009	Mondaufgang 21.34 Uhr Monduntergang 3.53 Uhr
28. Woche	187. Tag des Jahres 178 folgen
Neumond	1. Viertel
22.07.	28.07.
Vollmond	Ltz. Viertel
07.07.	15.07.

GUTEN MORGEN
Gen Norden

Einmal im Jahr verreisen die beiden Freundinnen. In diesem Jahr geht es nach Edinburgh: Dort waren sie noch nie.

Sofort ging die Unkerei der Kollegen los. Das Wetter, warnten die, sei in Schottland doch eher feucht. Ob sie denn nicht wüssten, dass man dort ungefähr 153 verschiedene Begriffe für Regen habe? So etwas kommt doch nicht von ungefähr. Die beiden Reisenden blieben gelassen: Das bedeute doch, dass es nicht nur Dauerregen gebe. Dafür würde ja ein Wort in dreimaliger Wiederholung reichen: Regen, Regen, Regen. Nein, zweifellos sei das ein Indiz dafür, dass es auch sanften Landregen, warme Schauer und zarten Sprühregen gibt. Und gerade letzterer ist für den Teint zweifellos besonders gut und verursacht zumindest keinen Faltenwurf. Und überhaupt, trumpfte eine der Reisenden auf: Sie habe hier wegen des Whiskeys dorthin. Nun ja: Damit kann man jedes Wetter schön trinken.
Sabine Schulze

Frauen fahren
zum Musical

Bad Driburg (WB). Die katholische Frauengemeinschaft im Pastoralverbund Bad Driburg-Nord und -Süd plant eine Fahrt zum Musical »Tanz der Vampire« am Sonntag, 20. September, in Oberhausen. Das Musical bietet eine unvergleichliche Mischung aus Witz und Nervenkitzel. Rockig-gefühlvolle Balladen, furiose Tanzszenen und nicht zuletzt die bissigen Texte machen das Musical zu einem wahrhaft schaurig-schönen Vergnügen. Mitfahren dürfen neben allen kfd-Mitgliedern auch Interessierte.

Für weitere Fragen und Anmeldungen bis zum Freitag, 10. Juli, stehen Anja Düker, ☎ 0 52 53 / 93 30 99 oder 0 52 53 / 97 44 81 und Ulrike Gehle, ☎ 0 52 53 / 7239, zur Verfügung.

EINER GEHT
DURCH DIE STADT

... und kommt in Brakel zu der Wiese auf der Ecke Bredenweg/Neustadt. Diese ist seit kurzem entlang der Neustadt mit einem Wall versehen, der dem Hochwasserschutz dienen soll. Dass der kleine Fußweg entlang der Mauer dort nun nicht mehr nutzbar ist, findet angesichts des Nutzens bei Starkregen durchaus vertretbar ...
EINER

SO ERREICHEN
SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Brakel

Am Markt 3, 33034 Brakel
Telefon 0 52 72 / 37 41 0
Fax 0 52 72 / 37 41 20

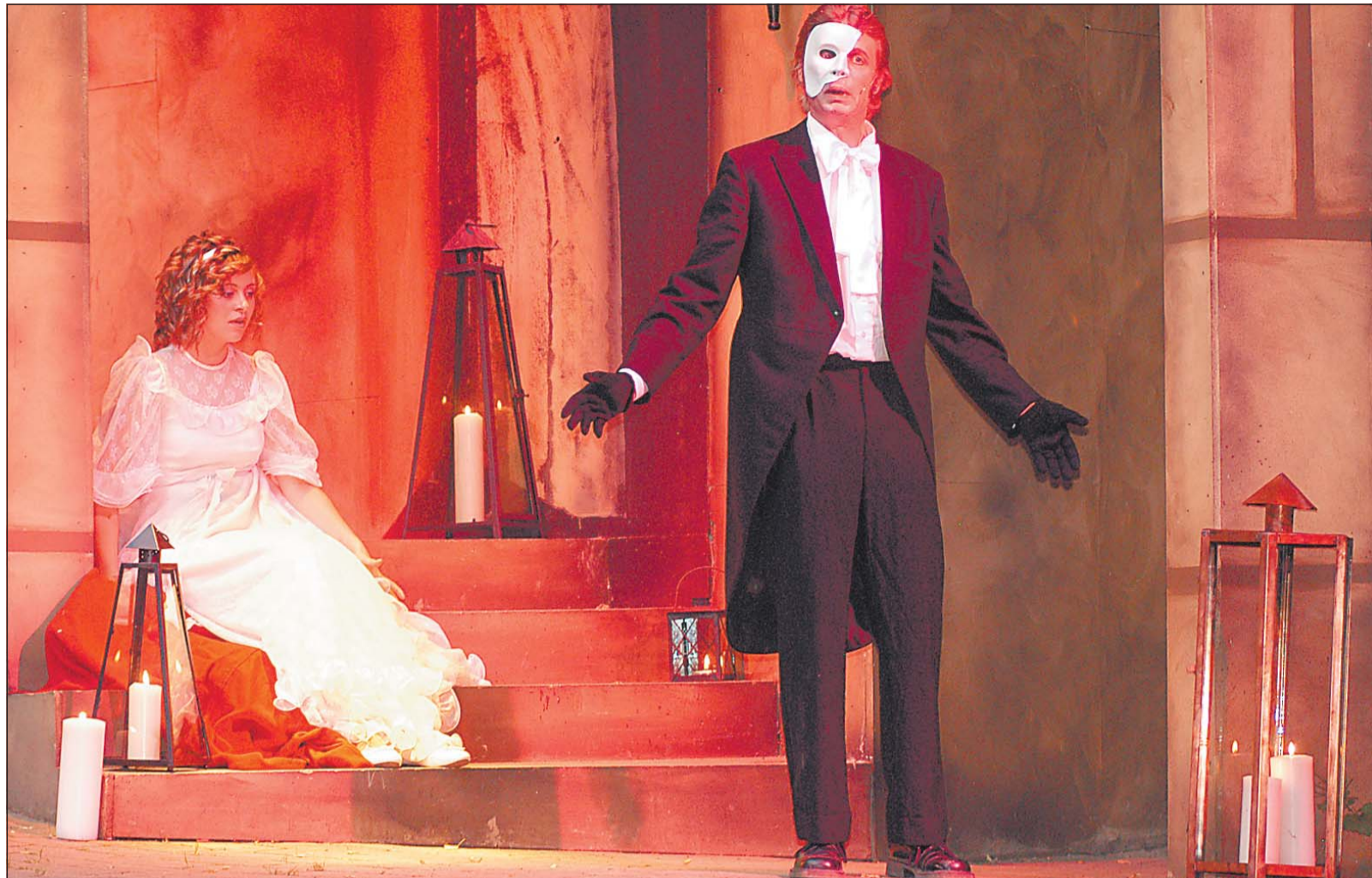
Lokalredaktion Brakel

Am Markt 3, 33034 Brakel
Jürgen Köster 0 52 72 / 37 41 18
Frank Spiegel 0 52 72 / 37 41 19
Wolfgang Braun 0 52 72 / 3 79 12 29
Fax 0 52 72 / 37 41 20
brakel@westfalen-blatt.de

Lokalsport

Westerbachstr. 22, 37671 Hörter
Jürgen Drüke 0 52 71 / 97 28 66
Sylvia Rasche 0 52 71 / 97 28 67
Fax 0 52 71 / 97 28 60
sport-hoexter@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Das Phantom (Ralf Ahlemeyer) hat Christine (Susan Rostam) in die Katakomben der Pariser Oper entführt. Er ist in sie verliebt, unterrichtet sie und verhilft ihr so zu großartigen Erfolgen auf der Opernbühne. Doch Christines Herz hängt an Raoul.
Fotos: Frank Spiegel

Die Rollen sind perfekt besetzt
Uraufführung von »Das Phantom der Oper« als Schauspiel begeistert

Von Frank Spiegel

Bökendorf (WB). Wenn man es nicht besser wüsste, man könnte meinen Cornelia Funke hätte den Darstellern der Freilichtbühne Bökendorf die Rollen für »Das Phantom der Oper« auf den Leib geschrieben. Die Uraufführung des von ihr bearbeiteten Schauspiels nach dem Roman von Gaston Leroux am Samstagabend war ein großer Erfolg.

Das Regieteam mit Marianne Volmer, Svenia Koch und Carsten Meier bringt auch dank hervorragender Schauspielerinnen und Schauspieler sowie ausgefeilter

Licht- und Tontechnik ein sehens- und hörenswerthes Gesamtkunstwerk auf die Bühne am Hasenholz.

In der Rolle des Phantoms brilliert Ralf Ahlemeyer maliziös und doch so verletzlich. Glaubwürdig bringt er die innere Zerrissenheit des vom Schicksal gebeutelten Menschen auf die Bühne.

Carsten Meier füllt abermals die Rolle des Liebenden mit Bravour aus. Als Raoul de Chagny erlebt und durchleidet er die emotiona-

len Höhen und Tiefen seiner großen Zuneigung zur Sängerin Christine Daaé (Susan Rostam).

Als Gegenparts zu diesen sehr emotionalen

Rollen agiert die eher an weltlichen Werten orientierte wunderbar überdrehte Operndiva La Carlotta (Annet-

te Wiemeyer) ebenso wie die beiden Operndirektoren. Mit Hermann Markus und Thomas Rüter haben sich hier zwei Schauspieler gefunden, die einander perfekt ergänzen – zum großen Vergnügen

des Publikums. Perfekt ist auch die Technik. Geschickt nutzt das Regieteam hier die während des Stückes im zweiten Teil einsetzende Dunkelheit.

So entsteht auf der an sich offenen Freilichtbühne durch raffinierte Lichttechnik die kühle unterirdische Enge der Katakomben der Pariser Oper. Unterstützt wird dieser Eindruck zusätzlich durch Toneffekte.

Wer sich das Stück nicht entgehen lassen möchte: Karten gibt es unter ☎ 0 52 76 / 80 43 und im Internet.

@ freilichtbuehne-boekendorf.de

Mehr Fotos
im Internet:
www.westfalen-blatt.de



Raoul (Carsten Meier, rechts) schleicht sich in Begleitung des Persers (Michael Volmer) in die Katakomben und sucht Christine.



Die Operndirektoren (Hermann Markus, links und Thomas Rüter) halten das Phantom zunächst für ein Hirngespinnst.

Politiker
stellen sich
Diskussion

Dienstag in Gehrden

Gehrden (WB). Die Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld, Zweigstelle Paderborn und Höxter (IHK) hat eine Podiumsdiskussion mit des heimischen Bundestagskandidaten organisiert. Beginn ist am Dienstag, 7. Juli, um 18 Uhr in der Orangerie des Schlosses Gehrden.

Die politischen Entscheidungen, die in Berlin getroffen werden, haben Auswirkungen auf die heimische Wirtschaft, auf die Region. Die Frage, welche wirtschaftspolitischen Botschaften aus dem Kreis Höxter in Berlin ankommen sollen, steht im Mittelpunkt des Abends.

Kritik an der Unternehmenssteuerreform kann hier aber ebenso zur Sprache kommen wie das verkehrspolitische Konzept der Kandidaten für den Kreis Höxter. Auch die Belastung des Bundeshaushaltes durch die verabschiedeten Konjunkturpakete und die damit verbundene Verschuldung kann Thema sein. »Auf die Antworten der Diskussionssteilnehmer kann man nur gespannt sein«, meint IHK-Geschäftsführer Jürgen Behlke.

Um den Kandidaten auf den »wirtschaftspolitischen« Zahn zu fühlen und die Bundestagskandidaten für den Kreis Höxter näher kennen zu lernen, erwartet die IHK am Dienstag interessierte Gewerbetreibende zu einer Podiumsdiskussion mit den Bundestagskandidaten Jürgen Herrmann (CDU), Werner Böhler (SPD), Christoph Wiemers (FDP) und Herbert Falke (B90/Die Grünen).

Anmeldungen nimmt die IHK unter der ☎ 0 52 51/1559-10 (Gabriele Rodegast) oder per E-Mail (g.rodegast@bielefeld.ihk.de) entgegen.

Schriftführer
ist neuer König

Bad Driburg (Bk). Martin Hagemann ist neuer König der Bad Driburger Bürgerschützengilde. Mit dem 191. Schuss holte er gestern um 17.50 Uhr beim Vogelschießen den hölzernen Adler aus dem Kugelfang. Der neue Regent ist Schriftführer der Gilde. Zusammen mit seiner Königin Catrin Rohde wird er im Mittelpunkt des Schützenfestes am kommenden Wochenende stehen. Martin Hagemann kann in diesem Jahr doppelt feiern: Vor 25 Jahren war er bereits Jungschützenkönig der Bürgerschützengilde.

Jaguar-Freunde schätzen den »Bilster Berg«

Verein feiert in Bad Driburg sein 30-jähriges Bestehen – 103 Fahrzeuge sind dabei

Von Frank Spiegel

Bad Driburg (WB). Im Kurpark sind die Raubkatzen los. Sie schnurren allerdings friedlich vor sich hin und geben nur bei einem Tritt – aufs Gaspedal – ein Fauchen von sich.

Bis gestern hat die Jaguar Association Germany (JAG) in Bad Driburg ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert. »Für unsere Jaguar-Liebhaber haben wir mit dem Gräflichen Park einen optimalen Standort für unsere Feier gefunden, hier stimmt einfach alles«, freut sich Organisator Mike Riedner. Als Standort mitten in Deutschland sei Bad Driburg für ein Treffen dieser Art geradezu ideal. Besonders reizvoll sei die Kombination mit der geplanten Präsentationsstrecke »Bilster Berg«. »Es ist anerkennenswert, dass es eine Privatinitiative für ein solches Projekt gibt«, erklärte er. In England gebe es

mehrere davon, in Deutschland noch nicht. Dabei zeige sich, dass diese gerade den ländlich strukturierten Regionen viele Vorteile brächten durch Gäste. Auch die Jaguar Freunde sind auf der Strecke gefahren. »Wir bieten mit unserem »Gräflichen Park Hotel & Spa« einen würdigen Rahmen für automobile Veranstaltungen jeglicher Größenordnung«, sagt Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorf, selbst Mitglied der Jaguar Association Germany.

Beim Treffen mit dabei war auch Volkrad Daum. Er fährt einen Jaguar vom Typ XK 120 OTS aus dem Jahr 1950. Der Kfz-Mechanikermeister aus Geesthacht an der Elbe ist begeistert vom Kreis Höxter. »Wenn ich bei uns unterwegs bin, bin ich schon kilometerweit zu sehen. Die Landschaft und die Berge hier sind etwas ganz anderes, wirklich schön«, ist auch er begeistert.

Zum Programm haben neben der offiziellen Geburtstagsparty der Jaguar Association Germany



Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorf und Mike Riedner haben im Bad Driburger Kurpark unter anderem Volkrad Daum aus Geesthacht begrüßen können.
Fotos: Frank Spiegel

am Samstag Abend im Festsaal des Hotels auch zwei Touren durch die Region gehört.

Die Besitzer der Schmuckstücke auf vier Rädern kommen aber nicht nur aus ganz Deutschland.

Einige reisen auch aus der Schweiz, Österreich, Luxemburg und sogar aus Finnland an.